ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 16. Oktober 1996

zur Änderung der Entscheidung 95/233/EG über die Verzeichnisse der Drittländer, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von lebendem Geflügel und von Bruteiern genehmigen

(Text von Bedeutung für den EWR)

(96/619/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,gestützt auf die Richtlinie 90/539/EWG des Rates vom
15. Oktober 1990 über die tierseuchenrechtlichen Bedin-
gungen für den innergemeinschaftlichen Handel mit
Geflügel und Bruteiern und für ihre Einfuhr aus Drittlän-
dern⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Akte über den Beitritt
Österreichs, Finnlands und Schwedens, insbesondere auf
die Artikel 21 und 26,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Entscheidung 95/233/EG der Kommission⁽²⁾
wurden die Verzeichnisse der Drittländer aufgestellt, aus
denen die Mitgliedstaaten im Prinzip die Einfuhr von
lebendem Geflügel und von Bruteiern genehmigen.Weitere schriftliche Garantien sind von Kenia übermittelt
worden. Die Prüfung dieser Garantien hat gezeigt, daß
dieses Land die Anforderungen der Gemeinschaft erfüllt.Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinär-
ausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*In Anhang II der Entscheidung 95/233/EG der Kommis-
sion wird folgende Zeile nach Maßgabe der alphabeti-
schen Reihenfolge der ISO-Codes eingefügt:

„KE: Kenia“.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 16. Oktober 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 303 vom 31. 10. 1990, S. 6.⁽²⁾ ABl. Nr. L 156 vom 7. 7. 1995, S. 76.